

# Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

Nº 69.

Dresden, am 2. Februar

1870.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer  
am 28. Januar 1870.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1015—1022. — Entschuldigung. — Schlussberathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend (III 28, Hainichen-Rosswein bis mit Erweiterung des Centralbahnhofs in Dresden-Alstadt. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, ein Postulat der Stadtgemeinde Frauenstein betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Petition der Stadt Falkenstein, die Erlassung des rückständigen Theils eines Vorschusses betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang: Beilage #.

(Nr. 1018.) Desgleichen Herr Abg. May (Polenz) eine Anschlußerklärung des Erbgerichtsbesitzers Hayer in Hinterhermsdorf und Genossen an die Petition des landwirtschaftlichen Kreisvereins zu Dresden, Steuerreform betreffend;

(Nr. 1019.) Petition des landwirtschaftlichen Zweigvereins am Hochstein, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämtliche Petitionen an die zweite Deputation.

(Nr. 1020.) Vergleich des Stadtraths zu Rötha um Übernahme und Chauffirung des Wegetractes zwischen Böhmen und Rötha bis an die Reichenhainer Chaussee auf Staatskosten (1 Beilage).

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1021.) Herr Abg. Mehnert überreicht 79 Exemplare eines offenen Briefes zur Abwehr der Schrift des Kammerraths Kreßschmar in der Steuerfrage.

Präsident Haberkorn: Die Bertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1022.) Petition des Eisenbahncomités Berlin-Dresden um Ertheilung der Concession und des Expropriationsrechts zu diesem Bahnproject (1 Beilage).

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

Dies sind die Nummern der heutigen Registrande. — Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer wegen Unwohlseins den Herrn Abg. May (Polenz) zu entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der zweiten Deputation, das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend\*). — Das Referat hat nunmehr Herr Abg. Esche.

Wir beginnen mit III 28, Hainichen-Rosswein.

Im Berichte heißt es:

\* Bergl. L.M. II. R. S. 2152 fgg., 2208 fgg., 2258 fgg., 2316 fgg.

Präsidient Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Schimpff und Geh. Finanzrath Wilke, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsidient Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 1015.) Herr Abg. Köckert überreicht 2 Petitionen der Gemeinden Bösdorf sc., die Zeitz-Pegau-Leipziger Bahn betreffend.

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1016.) Desgleichen 5 vergleichen des Rittergutsbesitzers Döser auf Oderwitz und Genossen, Steuerreform betreffend;

(Nr. 1017.) Desgleichen Herr Abg. Dr. Wigard eine vergleichene des Gemeindevorstands Mühlig in Lindenau und Genossen;

H. R. (2. Abonnement.)